

Drogeriekette sponsert Ministeriumswerbung

Berlin. Das Verbraucherschutzministerium weist Vorwürfe zurück, es verletze mit einer gesponserten Anzeigenkampagne das Neutralitätsgebot des Staates. Dabei geht es um zwölf Anzeigen in Bild. Sie werden von der Drogeriemarktkette dm bezahlt und sollen nach ARD-Informationen einen Wert von insgesamt rund 340000 Euro haben. Eine Ministeriumssprecherin verwies darauf, daß das Unternehmen eine Kampagne des Ministeriums nur als Kooperationspartner unterstütze. Dafür erhalte dm »keine Gegenleistung«.
(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169196.drogeriekette-sponsert-ministeriumswerbung.html>